

# Pframminger Gemeindeblatt





Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

## **Anfang November 2019**

Beiträge bitte bis spätestens **01.10.2019** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Flyer können auch als PDF-Datei eingereicht werden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.

**Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten werden.**

Der Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de)

Bitte die Beiträge abgeben bei:

**Anita Huber – Tel.: 08093/799**

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de) und [huber@oberpframmern.com](mailto:huber@oberpframmern.com)

Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos

**Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**

[barbaralutzhuber@web.de](mailto:barbaralutzhuber@web.de)

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	6-18
• Behördeninfos	19-28
• Energie- und Umwelt	29-34
• BRK- Kinderhaus	35
• Kinderseite	36
• Aus dem Vereinsleben	
- TSV Oberpframmern	37-40
- OBV	41-45
- Gartenbauverein OBV	46-48
- Basar-Team	49
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	50-54
• Sportangebote	
- TSV Sportangebot	55
- TSV Wanderangebot	56
• Aus der Pfarrgemeinde	57
• Kulturelles	
- Bücherei	58-59
- Damals in Pframmern“	60-61
• Sonstiges	62-64
• Aktueller Veranstaltungskalender	65-67



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie schnell doch die Zeit vergeht – die erste Hälfte des Jahres 2019 ist nun schon fast vorbei. Nachdem wir im April mit ein paar schönen milden Tagen den baldigen Sommer zu verspüren glaubten, zeigte sich der Mai in diesem Jahr von seiner eher nasskalten Seite, und die „Eisheiligen“ wurden ihrem Namen im Wetterkalender mehr als gerecht. Großes Glück mit dem Wetter hatten unsere Burschen, als sie am 1. Mai vor einer großen Zuschauerkulisse bei passenden weiß blauen Himmel unseren schönen Maibaum aufstellen konnten. Was mich besonders gefreut hat, war die in der Maibaumzeit gelebte Dorfgemeinschaft. So soll das Zusammenleben in unserem Oberpframmern immer funktionieren!



Hier nochmal großen Dank und Applaus an unseren Burschenverein!

Aus dem Gemeindeleben gibt es folgendes zu berichten:

Der Glasfaserausbau dürfte nun bis auf ganz wenige Ausnahmen beendet sein. Es müssen noch ein paar Reparaturarbeiten durch die Firma Artemis erfolgen, erst dann wird der zur Förderung notwendige Fertigstellungsnachweis durch die Gemeinde bestätigt. Nicht in allen Gemeinden ist ein solcher Kraftakt, wo der ganze Ort aufgegraben wird, nahezu geräuschlos und ohne große Unterbrechungen, erfolgt. Hier gilt mein Dank vor allen Dingen Herrn Albert Scheller, der mit seiner großen Fachkompetenz die Ausbauarbeiten kritisch begleitet hat.

Die vom Wasserwirtschaftsamt geforderte Ertüchtigung der Regenentwässerung am Stierberg wurde nun mit der Feinasphaltierung fertiggestellt. Somit ist die gehobene Erlaubnis nach § 15 WHG für das Einleiten des gesammelten Niederschlagswassers aus dem Bereich der Straßen- und Grundstücksflächen des Wohngebietes „Am Stierberg“ über Sickeranlagen in den Untergrund erteilt.



Im Einheimischen-Baugebiet Starenweg wurden mit der Feinasphaltierung, der Baumbepflanzung und der Schotterrasenanlage die Erschließungsmaßnahmen ebenfalls abgeschlossen.

Weiter Informationen zu laufenden Projekten finden Sie in der Rubrik „Auszüge aus der Sitzungsniederschrift“.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen für die gute Wahlbeteiligung (72,44 %) bei der der Europawahl. Mit diesem Ergebnis ist unsere Gemeinde wieder mit an der Spitze im Landkreis.

Ich wünsche Ihnen allen nun einen schönen Sommer mit erholsamen Ferien- und Urlaubstage.

Euer Bürgermeister  
Andreas Lutz





## **Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 07.02.2019**

### **Bauantrag zur Errichtung einer Lagerhalle mit Sozialräumen und Freilagerfläche an der Münchener Straße**

Der bestehende Getränkefachgroßhandelsbetrieb an der Münchener Straße soll nach Westen erweitert werden. Für die zur Bebauung anstehenden Grundstücke, die derzeit noch im baurechtlichen Außenbereich liegen, wird ein Bebauungsplan erstellt, um Baurecht zu schaffen. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen und die Planreife noch nicht gegeben.

Aus Dringlichkeitsgründen soll der Bauantrag vorab schon behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Für die Erd- und Kanalbauarbeiten wurde ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt.

Es ist die Errichtung einer Lagerhalle mit Büro-, Sozial- und Technikräumen mit einer Abmessung von 95,48 m x 35,78 m plus eines Vordachs von 10 m beantragt. Die Wandhöhe beträgt 9,00 m und die Firsthöhe, bei einer Dachneigung von 7°, 11,00 m. Die Firstrichtung verläuft von Nord nach Süd. Die Dachfläche wird mit einer extensiven Dachbegrünung versehen.

Im Süden des Baugrundstückes ist aus Lärmschutzgründen eine Schallschutzwand auf einer Länge von 55,00 m mit einer Höhe von 5,00 m vorgesehen. Die Ausgestaltung dieser Wand ist aus den Antragsunterlagen nicht ersichtlich.

Die Freifläche des Hofgrundstückes wird größtenteils asphaltiert und als Lagerfläche für Leergut bzw. Rangierfläche für die Betriebsfahrzeuge genutzt. Nach Norden, Süden und Osten erfolgt durch die Anlegung einer extensiven Wiesenfläche mit heimischen Bäumen und Gehölzen eine grünordnerische Einbindung des Neubaus.

Nach Angaben des Bauherrn bzw. Planers entspricht die Eingabeplanung den Festsetzungen des letzten Entwurfs des Bebauungsplanes vom 10.01.19. Er hat dies auch schriftlich bestätigt.

Bzgl. der Erschließung ist anzumerken, dass die exakte Höhenlage der Straße noch nicht bekannt ist. Damit kann die Höhenfestlegung der Halle nur unter



Vorbehalt erfolgen. Der Erschließungsvertrag ist ausgehandelt, kann aber erst nach Freigabe durch das Landratsamt unterzeichnet werden. Insofern ist die Erschließung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesichert.

Der Bauantrag wurde in einer nichtöffentlichen Sitzung vom 04.02.19 von Architekt Herrn Metzger und den Bauherrn im Detail vorgestellt und noch offene Fragen des Gremiums beantwortet.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt dem vorliegenden Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen und stimmt der Erteilung einer Teilbaugenehmigung durch das Landratsamt zu.

Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass die Planreife des Bebauungsplanes gegeben und der Erschließungsvertrag unterzeichnet ist. Sobald diese vorliegt, ist dies dem LRA mitzuteilen.

### **Wünsche und Anregungen für den Jahresfahrplan 2020**

Das Landratsamt bittet wieder, Wünsche und Anregungen für den Jahresfahrplan 2020, für den regionalen Omnibusverkehr (ÖPNV), für die S-Bahn und SPNV-Leistungsangebot bis spätestens 04.03.2019 zukommen zu lassen.

GR Michael Huber wünscht sich bei folgenden Verbindungen eine Verbesserung bzw. bessere Abstimmung:

- Buslinie 413 - Höhenkirchen Richtung Oberpfraammern - Bus fährt um 18.30 Uhr – S7 kommt um 18.40 in Höhenkirchen–Siegertsbrunn an. Nächster Bus fährt erst um 19.30 Uhr.
- Buslinie 453 - ab Zorneding - in der Mittagszeit geht ein Bus um 12.25 Uhr und der nächste Bus erst um 13.40 Uhr. Der Einsatz eines weiteren Busses in der Zwischenzeit wäre sinnvoll, da zu dieser Zeit sehr viele Schülerinnen und Schüler unterwegs sind.
- Buslinie 411 - ab Neuperlach. Der letzte Bus Richtung Oberpfraammern geht um 18.55 Uhr. Hier wäre das Angebot einer weiteren Busverbindung zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. 19.45 Uhr, wünschenswert.

Die Vorschläge werden an das Landratsamt weitergegeben.



### **Zuschussantrag - Kreisjugendring Ebersberg**

Der Gemeinderat stimmt der Zahlung des gemeindlichen Grundbetrages zur Förderung der Jugendarbeit im Jahr 2019 an den Kreisjugendring in Höhe von 238,20 € zu.

### **Zuschussantrag - Skiclub Falkenberg**

Der Ski-Club Falkenberg e.V. richtet in diesem Jahr das Kreisskispportfest des Landkreises Ebersberg aus und bittet die Gemeinde, um eine finanzielle Unterstützung. Da an der Veranstaltung meist auch Sportler aus Oberpfafframmern teilnehmen, steht einer Zuschusszahlung nichts entgegen.

Der Gemeinderat beschließt, zur Ausrichtung des Kreisskispportfestes des Landkreises Ebersberg, den Ski-Club Falkenberg e.V. mit 150,00 € zu unterstützen.

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### **Kainzenhof – Foliengewächshaus und mobiler Hühnerstall**

Die Hofbesitzer des „Kainzenhofs“, haben ihre Landwirtschaft auf Bio umgestellt und beabsichtigt einen Abverkauf von biologischen Erzeugnissen (Gemüse, Eier) ab Hof zu betreiben. Hierzu soll auf der Wiese zwischen Glonner Straße und St.-Andreas-Weg, zur Anpflanzung von Bio-Gemüse, ein Foliengewächshaus mit ca. 400 m<sup>2</sup> errichtet werden. Die am Grundstücksrand gepflanzten Fichten wurden zu diesem Zweck bereits gefällt. Dieses Vorhaben ist genehmigungsfrei.

Das frische, saisonale Gemüse soll ab Juni entweder in einer Abo-Kiste oder ab Hof jeweils donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zum Verkauf angeboten werden. Am Samstag, den 20. Juli soll zu dem ein Tag der offenen Tür stattfinden.

Darüber hinaus soll auf der eigenen Grünlandfläche südlich der Wendelsteinstraße, ein mobiler Hühnerstall mit den Maßen 10 x 2,75 m aufgestellt werden. Der Hühnerstall wird Platz für ca. 200 Hühner bereithalten. Auch hierzu ist von Seiten der Gemeinde keine Genehmigung erforderlich.





### LED-Musterleuchten

Im Bereich Am Hoffeld, Glonner Straße (Gehweg Richtung Sportheim), Lerchenweg und Bergstraße wurden einige Leuchtmittel der Bergmeisterlampen mit LED Leuchten ausgetauscht. Die direkten Anwohner im Hoffeld und am Lerchenweg reagierten bisher auf die sehr hellen Leuchten etwas skeptisch. Die LED Leuchtmittel gibt es in 3 Varianten: Symmetrisch, A-Symmetrisch und die sog. Radwegeoptik.

Welches Leuchtmittel bei welcher Lampe eingesetzt werden muss/soll, wird von Lampe zu Lampe geprüft und entschieden. Bgm. Lutz bittet die Gemeinderäte/In, die unterschiedlichen Ausleuchtungen vor Ort zu begutachten. Der Arbeitskreis Energie ist ebenfalls informiert, die Musterleuchten zu begutachten.

Die kompletten Niederschriften der öffentlichen Sitzungen können auf der Gemeindehomepage unter [www.gemeinde-oberpframmern.de](http://www.gemeinde-oberpframmern.de) „Gemeinderatssitzungen und Protokolle“ nachgelesen werden.



## Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2019

### Vorstellung der ersten Ideen zum Bau einer Aussegnungshalle

Für den Gemeindefriedhof ist geplant, im nordöstlichen Teil des Friedhofsareals eine Aussegnungshalle mit Glockenturm zu errichten. Das Grundstück befindet sich im Gemeindebesitz. Im westlichen Bereich ist es mit der Halle für den Wertstoffhof bebaut, der hintere Bereich ist dagegen noch unbebaut und könnte für dieses Vorhaben mit genutzt werden. So wäre ausreichend Platz für eine Aussegnungshalle vorhanden. Die Erreichbarkeit wäre über die beiden Hauptwege des Friedhofes gegeben. Über die notwendigen Räumlichkeiten die eine Aussegnungshalle neben dem Hauptraum aufweisen sollte (kleine Sakristei, Kühlraum, Toiletten, Lagerraum), wurde vorab mit unserem Pfarrer Pater Eginio gesprochen. Mit diesen Vorgaben wurde Architekt Hans Baumann gebeten, erste Vorschläge für eine Aussegnungshalle zu entwerfen.

Architekt Hans Baumann übernimmt das Wort und stellt zwei Entwürfe anhand von angefertigten einfachen Modellen vor. Beide Varianten sind über das Eck in Nordostrichtung ausgerichtet. Eine Konstruktion mit 3 Holzriegeln, die nach oben zusammenlaufen und kreuzen (symbolisch für das Andreaskreuz) soll als „Glockenturm“ dienen.

#### Modell 1:

Der Hauptbereich ist mit einer nach hinten aufstrebenden, schiffsähnlichen Dachkonstruktion versehen. Dies soll den letzten Weg des Verstorbenen „himmelwärts“ symbolisieren. Der höchste Punkt würde ca. 8 m betragen und im Wandbereich mit Glaselementen versehen werden, die für eine schöne Belichtung des Innenraumes sorgen. Die Räume für Sakristei, Kühlraum, Lagerraum und Toiletten werden in symmetrischen Anbauten an den beiden Seiten rechts und links untergebracht, die mit einem Flachdach versehen sind. Der Vorplatz ist nur begrenzt, könnte aber noch erweitert werden.

#### Modell 2:

Hier ist das Hauptdach mit einem normalen Satteldach versehen. Der hintere Dachbereich wird mit einer Holzkonstruktion versehen, der nach unten



steiler abfällt. Auch hier soll ein Fensterelement für eine schöne Innenbelichtung sorgen. Die Anbauten sind ähnlich wie im ersten Modell angeordnet. Durch die Satteldachkonstruktion ist ein großer Vorplatz möglich.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, Architekt Hans Baumann die weitere Ausarbeitung der Aussegnungshalle zu übertragen. Dabei sollten, wenn möglich, beide Modelle berücksichtigt werden. Wichtig ist dem Gremium, neben den Kosten, auch die Umsetzung eines ansprechenden Gebäudes, das eine gewisse Symbolkraft ausstrahlt.

### **Antrag auf Entbindung aus dem Gemeinderat**

Mit Schreiben vom 23.02.2019 ersucht Gemeinderat Rainer Bernrieder, ihn mit Wirkung vom 01.04.2018 aus seinem Amt als Gemeinderat zu entlassen. Seine neue berufliche Tätigkeit ab 1.04.2019 als zukünftiger Kämmerer in der Verwaltungsgemeinschaft Glonn steht dem Ehrenamt des Gemeinderats im Widerspruch.

Eine Entbindung vom Ehrenamt des Gemeinderates bedarf der förmlichen und verbindlichen Feststellung bzw. Zustimmung durch den Gemeinderat. Sowohl der 1. Bürgermeister als auch die Sprecher der Fraktionen danken Herrn Bernrieder für seinen fast 23-jährigen engagierten und kompetenten Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Oberframmern nimmt das Schreiben von Herrn Rainer Bernrieder zur Kenntnis und stellt gem. Art. 19 Abs. 1 GO die Entlassung aus dem Gemeinderat mit Wirkung vom 01.04.2018 fest.

Nachrücker aus der FW-Fraktion in den Gemeinderat ist der Listennachfolger, Herr Christof Bachmeier. Er hat bereits seine Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamts signalisiert. Soweit seine Erklärung auch in schriftlicher Form vorliegt, soll Herrn Bachmeier in der nächsten Gemeinderatssitzung vereidigt werden.



### **Antrag auf Zone 30 im gesamten Gewerbegebiet Aich**

Die ISARIA Corporate Design AG in Aich stellt mit Schreiben vom 18.02.19 den Antrag, im gesamten Gewerbegebiet Aich die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken.

Begründung: Im Gewerbegebiet kommt es tagtäglich vor, dass mit Gabelstaplern LKWs auf der Fahrbahn be- und entladen werden oder LKWs teilweise Fahrwege versperren oder blockieren. Leider ist zu beobachten, dass immer wieder Fahrzeuge deutlich schneller unterwegs sind, als dies hier angebracht ist und sich dadurch oft gefährliche Verkehrssituationen ergeben.

Bgm. Lutz: Nach Rücksprache mit der Verwaltung kann hier ohne weiteres eine verkehrsrechtliche Anordnung mit „Zone 30“ erteilt werden. Ein Aufstellen von jeweils einem 30er Zonen-Schild an den beiden Einfahrten des Gewerbegebietes in Aich ist ausreichend. Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde durch die VG Glonn bereits beantragt und liegt uns vor.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, im kompletten Gewerbegebiet Aich aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs eine 30-Zone einzurichten.

### **Antrag auf Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h an der Ortsstraße 9, Eichenweg**

Anwohner des Eichenweges haben bei der Gemeinde den Antrag gestellt, die Straße auf 30 km/h Höchstgeschwindigkeit zu beschränken.

Begründung: Obwohl die Ortsstraße 9 eigentlich nur für Anlieger befahren werden darf, wird sie oft von Verkehrsteilnehmern als Abkürzung genutzt, um schneller auf die Zornedinger Straße zu gelangen. Durch die geringe Ausbaubreite der Straße haben sich schon oft verkehrsgefährdende Situationen ergeben. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h könnte hier evtl. Verbesserung bringen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs die Ortsstraße 9, Eichenweg, auf 30 km/h zu beschränken.



Begründung: Die Ausbaubreite der Straße erlaubt keinen ungebremsten Begegnungsverkehr, so dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit hier zur Vermeidung von Verkehrsgefährdungen auf 30 km/h zu beschränken ist.

### **Vergabe eines Straßennamens im Gewerbegebiet Münchener Straße West**

Für das neue Gewerbegebiet Münchener Straße West muss ein Straßenna-  
me gefunden werden. Das Gremium war sich einig, dass man sich hier an die  
alten Ortsbezeichnungen anlehnen will.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Straße im Gewerbegebiet Münchener  
Straße West mit „Oberer Berg“ zu benennen.

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### PV Anlage auf Freifläche beim Wasserhaus

Im Energie-Workshop, zusammen mit der Energieagentur Ebersberg, wurde  
u.a. auch besprochen, die Möglichkeit einer Freiflächen-PV Anlage auf der  
Ausgleichsfläche beim Wolfsberg für ca. 1000 m<sup>2</sup> prüfen zu lassen. Die ge-  
wonnene Energie könnte durch die Nähe zum Wasserhaus, direkt zur Pum-  
penbetriebsung genutzt werden.

Bgm. Lutz teilt nun mit, dass lt. Untere Naturschutzbehörde auf einer Öko-  
fläche (wie hier eine unserer Ausgleichsflächen) das Aufstellen einer Freiflä-  
chen PV-Anlage nicht möglich ist.

Der Vorschlag der Unteren Naturschutzbehörde: Bau einer PV-Anlage auf  
einem Dach der Gemeinde. Dies ist aber bei der momentanen geringen Ein-  
speisevergütung nur sinnvoll, wenn der erzeugte Strom auch direkt selbst  
genutzt werden kann (der Weg zum Wasserhaus wäre zu weit).

#### Alternativen:

Die derzeitigen, energieintensiven Wasserpumpen durch energieeffiziente  
Pumpen auszutauschen.

Hierzu liegt uns bereits ein Angebot vor. Ein weiteres wird gerade angefor-  
dert. Ziel ist es, in Zukunft die Wasserförderung mit nur einer Pumpe (bisher  
sind es 4 Pumpen, wobei eine defekt ist) zu betreiben.



### Heizungskonzept Schule/Kinderhaus/MZH

Ähnlich wie bei Gemeinde, Bauhof und Feuerwehr soll nun auch das Heizungskonzept an der Schule mit Kinderhaus und MZH erneuert werden. Mit dem Ing. Büro Malinowski und Herrn Martin Schreiner von der Fa. NEAG wurde bereits gesprochen. Sinnvoll ist es auch hier mit einem BHKW (untergebracht im Keller des Kinderhauses) in Verbindung mit einer PV-Anlage zu arbeiten.

Ein Konzept wird derzeit ausgearbeitet.





### Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 04.04.19:

#### Vereidigung des nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes Christof Bachmeier

Mit Beschluss-Nr. 3 vom 07.03.2019 ist Herr Rainer Bernrieder von seinem Amt als Mitglied des Gemeinderats Oberpfaffhammern (FW-Fraktion) ab 01.04.2019 entbunden worden. Nächstfolgender Listennachrücker ist Herr Christof Bachmeier, der die Berufung zum Mitglied des Gemeinderates annimmt. Eine entsprechende Erklärung liegt bereits vor.

Herr Christof Bachmeier wurde in heutiger Sitzung vom 1. Bürgermeister gemäß Art. 31 Abs. 5 GO vereidigt.

Er, Christof Bachmeier, ist damit Mitglied des Gemeinderates Oberpfaffhammern (FW-Fraktion).



#### Verabschiedung des ausscheidenden Gemeinderates Rainer Bernrieder

Der Gemeinderat und 3. Bürgermeister Rainer Bernrieder wechselt zum 1. April 2019 in die Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Glonn. Aus diesem Grund ist ein Verbleib im Gemeinderat Oberpfaffhammern rechtlich nicht mehr möglich.

Dem ausgeschiedenen Gemeinderat und 3. Bürgermeister Rainer Bernrieder wurde vom 1. Bürgermeister Andreas Lutz im Namen der Gemeinde Oberpfaffhammern großer Dank und Anerkennung für den fast 23-jährigen kompetenten und engagierten Einsatz zum Wohle der Gemeinde ausgesprochen. Zum Abschied überreichte der 1. Bürgermeister eine Urkunde und ein Geschenk der Gemeinde.





### Wahl des 3. Bürgermeisters

Aufgrund des Ausscheidens von GR Rainer Bernrieder wird auch dessen Amt als dritter Bürgermeister der Gemeinde Oberpfaffenhofen vakant. Somit wird hier eine Neuwahl notwendig.

Der erste Bürgermeister erklärte, dass die Wahl in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen hat. Er legte außerdem dar, wer zum weiteren Bürgermeister wählbar ist.

Seitens der Freien-Wähler-Fraktion wurde Gemeinderat Reinhard Riedhofer zur Wahl zum dritten Bürgermeister vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden auf Nachfragen des Wahlleiters (1. Bgm.) nicht genannt.

Der erste Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass Herr Reinhard Riedhofer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum dritten Bürgermeister gewählt ist.

Er fragte den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

- Als nachrückender neuer Vertreter zur **Gemeinschaftsversammlung** wird Gemeinderat und dritter Bürgermeister Reinhard Riedhofer benannt.
- Als nachrückendes **Mitglied im Finanzausschuss** wird Johann Preuhs, als **stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss** Christoph Bachmeier benannt.



### Aufstocken bestehendes Wohnhaus und Nutzungsänderung Erdgeschoß, Münchener Straße 8

Das bestehende Gebäude soll aufgestockt und somit ein Dachgeschoßausbau ermöglicht werden.

Im Dachgeschoß wird ein 1,00 m Kniestock geplant. Das Dach wird steiler als bisher vorhanden (bisher 23°, geplant 32°). Zusätzlich werden an der Südseite ein Quergiebel und eine Dachgaube und auf der Nordseite 3 Dachgauben





geplant. Das Erdgeschoß soll zu einer Wohnung umgenutzt werden. Insgesamt sind in dem Gebäude 3 Wohneinheiten geplant.

Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich und fügt sich in die Umgebung ein.

Die nach Satzung notwendigen Stellplätze werden zum Teil auf dem Vorhabengrundstück ansonsten in der Scheune auf dem östlich angrenzenden Grundstück nachgewiesen. Das Vorhabengrundstück und das Scheunengrundstück sollen verschmolzen werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und der Nutzungsänderung zu.

### **Auftragsvergabe - Planung Verkehrsmaßnahme Ortsmitte durch Ing. Büro Gruber-Buchecker**

Der Gemeinderat Oberpfaffenhofen beauftragt, wie in der Sitzung am 12.03.2019 vorbesprochen, das Ingenieurbüro Gruber-Buchecker mit der Überplanung des Straßenverlaufs in der Ortsmitte mit der Aufweitung des Gehweges auf Höhe Alter Wirt und Begleitung des Baus einer Fußgängerquerungshilfe an der Zornedinger Straße zwischen der St.-Ulrich- und der Münchener Straße und südlich des Anwesens Zornedinger Straße Nummer 5.

Die Maßnahme erfordert eine Genehmigung durch das Staatliche Bauamt Rosenheim. Das IB Gruber-Buchecker wird darüber hinaus beauftragt, die entsprechende Genehmigungsplanung durchzuführen und bei der Erlangung von öffentlichen Fördermitteln mitzuwirken.

Das IG Gruber-Buchecker wird gebeten, einen entsprechenden Ingenieurvertrag vorzulegen.

### **Auftragsvergabe - Planung der Gehwege Münchener Straße durch Ing. Büro Gruber-Buchecker**

Der Gemeinderat Oberpfaffenhofen beauftragt, wie in der Sitzung am 12.03.2019 vorbesprochen, das Ingenieurbüro Gruber-Buchecker mit der Planung und Begleitung des Baus des Gehwegs entlang des Getränkemarktes Bernrieder und des Geh- und Radwegs entlang des EDEKA-Markts bis zur geplanten



ten Querungshilfe zum neuen Baugebiet „Münchener Straße West“. Das IG Gruber-Buchecker wird gebeten, einen entsprechenden Ingenieurvertrag vorzulegen.

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### Zuschussbeteiligung der Gemeinden für die Kath. Dorfhelferinnen und Betriebsshelfer i.B. gGmbH

Hierzu wurde die Aufstellung über die angefallenen Einsatzstunden der Dorfhelferinnen/Betriebsshelfer für die Gemeinde Oberpfafframmern vorgelegt. Im Jahr 2018 betragen diese 435,25 Stunden. Bei einem Tageszuschuss i.H. v. 1,00 €/Std. ergibt das eine Summe von 435,25 €. Darüber hinaus wird von der Einrichtung gebeten, den Festzuschuss in Höhe von 200,00 € zu überweisen.

Die Zuschusszahlung sowie der Festzuschuss sind vertraglich vereinbart. Daher ist kein Beschluss erforderlich.

#### Umlagenzahlung an Volkshochschule und Musikschule

Als Tischvorlage werden die für 2019 fälligen Umlagezahlungen (und deren Berechnung) für die einzelnen Vertragsgemeinden für die Volkshochschule Grafing und Musikschule Ebersberg aufgelegt. Die Gemeinde Oberpfafframmern muss somit für die Volkshochschule eine Zahlung in Höhe von 4.316,45 € und für die Musikschule Ebersberg eine Zahlung in Höhe von 12.853,49 € leisten. Hierzu ist kein Beschluss notwendig. Grundlage der Zahlung ist eine kommunale Vereinbarung.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach der für unsere Pflanzenwelt so wichtigen Regenzeit freuen wir uns nun auf warme Tage und laue Sommernächte, in denen es vielen von uns Freude bereitet, lange draußen zu sitzen. In diesem Zusammenhang möchte ich wieder mal die Nutzer unseres schönen Grillplatzes an der Fun-Box aufrufen, alles Mitgebrachte (auch den Unrat) wieder mit nach Hause zu nehmen und nicht der Allgemeinheit zu hinterlassen.

Darüber hinaus finden in der Sommerzeit üblicherweise viele Veranstaltungen und Arbeiten im Freien statt. Uns ist bewusst, dass mit größeren Veranstaltungen immer auch Lärmprobleme und/oder Einschränkungen einhergehen. Daher versuchen wir dies zeitlich und örtlich so gut als möglich zu entzerren, wobei die Veranstalter immer mehr Auflagen von verschiedensten Seiten einzuhalten haben. Neben den wenigen öffentlich angemeldeten Veranstaltungen gibt es auch viele private Aktivitäten (z.B. Arbeiten, Feiern, Feuerkörbe, usw.) im Freien. Hierzu gehen auch immer wieder mal Beschwerden bei der Gemeinde ein. Sofern mit einer privaten Veranstaltung eine Belästigung für den Nachbarn zu erwarten ist, ist es ein probates Mittel diese vorab zu informieren bzw. die Aktivitäten abzustimmen. **Auf diesem Weg lässt sich das allermeiste an aller Zufriedenheit schon im Vorfeld regeln.** Von Seiten der Gemeinde sind lärmintensive Tätigkeiten, mit Schwerpunkt Gartenarbeiten, in einer Gemeindeverordnung (Lärmschutzverordnung) geregelt. Diese ist z.B. im Internet unter [www.oberpfaffenhofen.de](http://www.oberpfaffenhofen.de) bei „Gemeinde – Rathaus – Satzungen/Verordnungen“ einzusehen. Darin ist im Wesentlichen geregelt, dass ruhestörende Tätigkeiten werktags auf die Zeit von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu beschränken sind und nach 22.00 Uhr Musikinstrumente oder Tonwiedergabeinstrumente im Freien nicht mehr benutzt werden dürfen. Darüber hinaus gelten weitere Regelungen wie die Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm), welche die Immissionsgrenzwerte für die verschiedenen Gebietsformen (z.B. Wohngebiet, Gewerbegebiet) zur Tages- oder Nachtzeiten festlegt. Sollte es zu Unstimmigkeiten kommen, so sind diese Regelungen der Maßstab für „zu laut“ oder nicht. Die Zuständigkeit für die Einhaltung des Immissionsschutzes liegt beim Landratsamt. Daher kann die Gemeinde in diesem Bereich lediglich versuchen zu



vermitteln. Erfreulicherweise ist die Anzahl der Beschwerden in Oberpfaffenhofen zu diesem Thema eher gering und das gegenseitige Verständnis sehr groß. Umso wichtiger ist es in meinen Augen, dass sich Verursacher von Lärm an die Spielregeln halten, damit dies auch weiterhin so bleibt und wir alle die schönen Tage in der warmen Jahreszeit (gemeinsam) genießen können.

Andreas Lutz  
1. Bürgermeister

### Verhaltensregeln für das Freizeitgelände:

- Den Platz wieder ordentlich verlassen.
- Der produzierte Müll muss auch wieder mitgenommen werden.
- Benötigtes Brennholz für Grill –bzw. Feuerstelle ist mitzubringen und darf nicht von den umliegenden Bäumen und Sträuchern abgerissen werden.
- Lärmbelästigung durch Musikverstärkeranlagen ist zu unterlassen.
- Das Tor zum Beach-Volleyball-Platz ist nach dem Spielen zu schließen.

## Informationen rund ums Wasser:

### Unser Trinkwasser:

Die Gemeinde Oberpfaffenhofen lässt in regelmäßigen Abständen die Trinkwasserqualität überprüfen.

Lt. dem letzten Prüfbericht vom 08.03.2019 sind im Rahmen des Untersuchungsumfangs die geltenden Grenzwerte eingehalten.

Prüfberichte können gerne bei der Gemeinde eingesehen werden.



Der Härtegrad des Wassers in der Gemeinde Oberpfaffenhofen liegt bei **3**.

Ein Aufkleber, der den Härtegrad anzeigt, liegt bei der Gemeinde auf.

### Information zur Abzugsmöglichkeit von Gartenwasser

Gemäß der Beitrags- und Gebührensatzung können die Wassermengen, die **nachweislich** zur Gartenbewässerung genutzt werden, bei der Berechnung der Abwassergebühr abgezogen werden. Für den Nachweis ist der Einbau geeichter Wasserzähler erforderlich, der von Ihnen selbst in Auftrag gegeben werden muss.



Sind sie daran interessiert? Dann setzen Sie sich doch bitte mit der Gemeinde in Verbindung - Tel.: 08093 5314 (zu den Öffnungszeiten)



**Straßen-Vollsperrung der  
St2079 (Putzbrunn – Forstwirt)  
ab 01.07.2019**

Das Staatliche Bauamt Freising teilt mit, dass vom **01.07.2019** bis zur Beendigung der Bauarbeiten - längstens bis **01.12.2019** - die Staatsstraße 2079 zwischen Putzbrunn und M25 - Forstwirt - , eine Gesamtspernung des Verkehrs angeordnet wird. Grund der Straßenspernung: Bau des Geh- und Fahrradweges sowie weiterer straßenbaulicher Maßnahmen.

Der Verkehr wird umgeleitet über die Bundesstraße 471 nach Haar, über die Bundesstraße 304 nach Zorneding und über die Staatsstraße 2081 nach Oberpfammern. Diese Umleitung wird in beide Fahrtrichtungen beschildert.

---

**Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten an unseren Wertstoffhofinseln und am Wertstoffhof:**

Standorte der Wertstoffhofinseln:

Soiherweg (hinter der MZH)	Glas- und Papiercontainer
Drosselweg	Glas- und Papiercontainer
Amselweg	Glas- und Papiercontainer

**Einwurfzeiten:**

Mo. - Sa. von 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr

**An Sonn- und Feiertage ist der Einwurf nicht gestattet.**

### Liebe Hundebesitzer,

in letzter Zeit kam es leider häufiger vor, dass es bei den Hundebesitzern untereinander zu Streitigkeiten in Bezug auf die „Hundeführung“ gab. Freilaufende Hunde haben andere Hunde bedrängt oder gar gebissen. Bei den verantwortlichen Hundehaltern/-führern kam es oft zu unschönen Wortgefechten.



Beschwerden bei der Gemeinde waren die Folge.

Diesen Beschwerden muss von Seiten unseres Aufsichtsamtes im Glonner Rathaus nachgegangen werden. Ein Anschreiben wird verfasst und der beschuldigte Hundehalter wird aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, dass diese Vorfälle nicht mehr stattfinden bzw. eine Stellungnahme zum Vorfall abzugeben. Im Wiederholungsfall kann auch ein Bußgeld verhängt werden.

Wir als Gemeinde würden uns freuen, wenn Sie sich in solchen Situationen als Hundehalter untereinander besser austauschen und in Ruhe das gemeinsame Gespräch suchen. Wenn dies gleich Vorort nicht möglich ist, dann evtl. ein, zwei Tage später in entspannterer Atmosphäre.

Wenn jeder Hundebesitzer mit etwas mehr Rücksicht für den jeweils anderen unterwegs ist und dem Zugeständnis, dass jeder oft noch so brave Hund auch mal seine „Launen“ haben kann (auch der eigene), sollte es doch möglich sein, dass das doch eigentlich verbindende, gemeinsame Hobby „Hund“ zusammenführt und nicht trennt.

Ihre Gemeindeverwaltung



... auch im Jahr 2019.

Nach dem großen Erfolg dieser Aktion im vergangenen Jahr hat sich der Arbeitskreis „Biene“ auch in diesem Jahr wieder getroffen, um bestehende Pflanzaktionen fortzuführen und zu beobachten und neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. So werden wieder auf ca. 1,0 ha landwirtschaftlichen Flächen einjährige Blühstreifen angebaut. Auf Gemeindegrund entstehen zusätzlich ca. 1.000 m<sup>2</sup> Blühwiesen. Die mehrjährigen Blühwiesen/-streifen vom Vorjahr (s.u.) sind hierbei nicht mehr mit erfasst. (Zum Vergleich – im Jahr 2018 wurden insgesamt 1,6 ha angebaut).

### Einige dieser neuen Flächen:

- Streuobstwiese /Gemeindeweiler – mehrjährige Blühwiese
- Ein noch leerstehendes Baugrundstück im Starenweg – einjährige Blühwiese



Bild li.: Die mehrjährige Blumenansaat auf der Gemeindefläche in der Ortsmitte jetzt im Frühsommer.



Bild re.: Nach Abschluss der Verlege-Arbeiten der Glasfaserleitung wurde entlang der Siegersbrunner Straße ein Bodenaustausch vorgenommen und eine Wildblumenmischung angesät. Hier das erste Ergebnis (zwar noch etwas dürrtig aber wir sind guter Dinge, dass das noch üppiger wird).

Der Landwirt Josef Huber baut auf einer seiner landwirtschaftlichen Flächen in der Größe von 11.867 m<sup>2</sup> ebenfalls eine einjährige Blühwiese an. Davon wurden durch Patenschaft (s. letztes Gemeindeblatt) 3.250 m<sup>2</sup> „verpachtet“.

Das blühende Ergebnis all dieser Aktionen zeigen wir dann in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.



Und auch der Gartenbauverein, die örtlichen Imker und hoffentlich auch Sie, liebe Garten- und Balkonbesitzer, werden wieder aktiv und versuchen mit vielen kleinen Aktionen das „Insektenwohl“ und die Artenvielfalt zu stärken.



### Die Gemeinde Informiert

Seit einigen Jahren bietet die Gemeinde auf Anfrage eine kostenlose, halbstündige Energie-Impuls-Beratung in den Räumen des Rathauses an. Dieses Angebot wurde nun, aufgrund mangelndem Interesse, eingestellt.



Stattdessen verweisen wir auf das umfangreiche Angebot der Energieagentur Ebersberg-München, dass wir Ihnen hier vorstellen wollen.

### Energieberatung maßgeschneidert

Es gibt keinen Zweifel mehr: Die Klimakrise ist Realität und nur entschlossenes Handeln in allen relevanten Bereichen kann die schlimmsten Klimafolgen noch eindämmen. Doch die Lücke zwischen Reden und Absichtserklärungen und dem tatsächlichen Handeln klafft weit auseinander, nicht nur in der Politik.

Um Ihnen den Start in Ihre persönliche Energiewende zu erleichtern, bietet die Energieagentur allen interessierten Bürger/Innen individuelle Energieberatungen an. Die Mitarbeiter/Innen beraten Sie kompetent, unbürokratisch und unabhängig: zu Energieeinsparung und zum Einsatz erneuerbarer Energien, aber auch zu Fördermitteln, E-Mobilität, Ladetechnik und vielem mehr. Rufen Sie an: 08092 / 33 090 - 33 oder - 35!

### Energie-Checks vor Ort

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale bietet die gemeinnützige Energieagentur Ebersberg-München auch verschiedene Beratungsangebote bei Ihnen Zuhause an – dank hoher staatlicher Förderungen für Sie sehr günstig, der Basis-Check sogar kostenlos. Die Energieberater beantworten all Ihre Fragen rund um Energieeinsparung und Effizienzsteigerung, Erneuerbare Energien, Bauen, Wohnen und Modernisieren. Beim Beratungstermin analysiert der Energieberater die Situation und arbeitet passgenaue Verbesserungsvorschläge aus. Nach ca. vier Wochen erhalten Sie einen schriftlichen Bericht per Post.



### **Basis-Check**

Der Basis-Check ist sowohl für Mieter als auch Haus- und Wohnungseigentümer geeignet und verschafft einen Überblick über Strom- und Wärmeverbrauch, Geräteausstattung und einfache Einsparmöglichkeiten.

Kostenlos      Dauer: ca. 1 Stunde

### **Gebäude-Check**

Zusätzlich zum Basis-Check erhalten private Haus- oder Wohneigentümer Informationen über die Haustechnik, den baulichen Wärmeschutz und Einsatzmöglichkeiten von erneuerbaren Energien.

Kosten: 30 €      Dauer: ca. 2 Stunden

### **Detail-Check**

Der Detail-Check ist ideal für Mieter, private Haus- oder Wohneigentümer sowie Vermieter, die ein spezifisches Energieproblem zu klären haben – beispielsweise zur Dämmung oder zur Haustechnik.

Kosten: 30 €      Dauer: ca. 2 Stunden

### **Heiz-Check**

Geeignet für Brennwert- und Niedertemperaturkessel, Wärmepumpen und Fernwärmestationen. Über 1 bis 2 Tage werden die optimale Einstellung und Effizienz des gesamten Heizsystems geprüft.

Kosten: 30 €      Dauer: ca. 2 Stunden (zwei Termine)

### **Solarwärme-Check**

Bei diesem Check werden optimale Einstellung und Effizienz der solarthermischen Anlage überprüft. Die Analyse kann nur von Frühjahr bis Herbst durchgeführt werden. Gemessen wird über mindestens drei Tage.

Kosten: 30 €      Dauer: ca. 4 Stunden (zwei Termine)

**Vereinbaren Sie einen Termin für einen für Sie passenden Energie-Check in Ihrem Zuhause über die Berater der Energiagentur: unter 08092 / 33 090 - 33 oder schreiben Sie an [info@ea-ebe-m.de](mailto:info@ea-ebe-m.de). Mehr Infos unter [www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung](http://www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung)**

### Babybesuche in der Gemeinde Oberpfammern

Mit der Geburt eines (weiteren) Kindes beginnt eine aufregende und neue Lebensphase mit vielen schönen Momenten, aber auch eine Zeit der Herausforderungen und der Neuorientierung. Um Familien in dieser neuen Situation zu unterstützen, gibt es in der familienfreundlichen Gemeinde Oberpfammern, in Kooperation mit der KoKi – Netzwerk frühe Kindheit, das Angebot des „Hallo kleiner Ebersberger“. Auf Wunsch kommt eine Babybesucherin einmalig nach Hause, um den neuen Landkreisbürger willkommen zu heißen und über Angebote für Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren in der Gemeinde und im Landkreis zu informieren.



Dieses Angebot kann bis zum ersten Geburtstag des Kindes wahrgenommen werden und ist damit auch für Eltern, die neu nach Oberpfammern gezogen sind, interessant.

Bei dem Besuch haben die Familien die Möglichkeit all ihre Fragen zum Leben mit dem Baby zu stellen. „Häufige Themen sind Angebote und Unternehmungen mit dem Baby sowie die Betreuung des Kleinkindes. Zudem freuen sich die Eltern eine Liste mit den wichtigsten Ansprechpartnern im Landkreis zu erhalten“, so Babybesucherin Kristina Eibl.

Als Willkommensgeschenk bringt die Babybesucherin einen praktischen Rucksack mit. Dieser enthält wichtige Informationen, wie die Liste der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Kindertagespflege der Gemeinde sowie ein Kinderbuch und Babysöckchen. **Wird kein Besuch gewünscht, kann das Begrüßungsgeschenk auch im Rathaus abgeholt werden.**

Über das Angebot werden Sie i.d.R. über die Gemeinde mit einem eigenen Anschreiben einige Wochen nach der Geburt informiert. Sollten sie kein Anschreiben erhalten oder noch Fragen zum Angebot haben, können Sie sich gerne an Frau Anita Huber unter Tel.: 08093/5314 – zu den Öffnungszeiten wenden.

## ARBEITSKREIS ENERGIE OBERPFRAMMERN

Arbeitskreis Energie Oberpfammern wird mit dem Bürgerenergiepreis 2019 in Oberbayern ausgezeichnet



Am 23. Mai überreichte Ingo Schroers, Mitglied der Geschäftsleitung der Bayernwerk Netz GmbH, den mit 3000 Euro dotierten Preis an eine kleine Delegation des Arbeitskreises Energie Oberpfammern. Mit dem Arbeitskreis freuen sich Landrat Robert Niedergesäß und Bürgermeister Andreas Lutz. Ausgezeichnet wurde der Arbeitskreis Energie Oberpfammern für den Klimaschutz: „Offene Türen und grüne Hausnummern in Oberpfammern“.

Das Bayernwerk verleiht den Bürgerenergiepreis seit 2017 in Oberbayern in Kooperation mit der Regierung von Oberbayern. Regierungspräsidentin Maria Els (im Bild dritte v. r.) rief zum Nachahmen auf: „Das Engagement unserer Energie-Vorbilder soll Kreise ziehen und weitere inspirieren, sich für den Klimaschutz stark zu machen.“



Der Arbeitskreis hofft, noch viele Grüne Hausnummern an Pframmerner Bürgerinnen und Bürger vergeben zu können. Mehr Infos zur Grünen Hausnummer unter <http://www.energiewende-oberpframmern.de/index.php/aktuelles/aktionen-und-projekte/124-gesucht-klimaschutzbewusste-hauseigentuermer-und-unternehmer>

### **Klima-Kino und Earth Hour lassen Blühwiese wachsen**

Nach einer erfolgreichen zweiten Reihe des Dienstags-Klima-Kinos waren nach Zahlung der Lizenzgebühren für die Filme fast 100 Euro Überschuss in der Getränke und Popcorn-Kasse zusammengekommen. Einstimmig beschlossen die Aktiven des AK Energie, den Erlös für die Blühwiese von Sepp und Maria Huber zu spenden. Weitere 50 Euro aus den Reihen des Arbeitskreises sowie 90 Euro, die von den Gästen beim Unplugged-Konzert zur Earth Hour im ANSTOSS gespendet wurden, ließen den Betrag weiter wachsen. Inzwischen wurden über 11.000 Quadratmeter Blühwiese ausgesät, wovon 3250 Quadratmeter durch Patenschaften gedeckt wurden, der Rest ist die großzügige Aufstockung der Hubers für die Aktion zur Erhaltung der Artenvielfalt.

### **Was kann ich tun für mehr Artenvielfalt?**

Das Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen“ hatte eine unglaubliche Resonanz. Neben den Forderungen an eine umweltverträglichere Landwirtschaft sind auch Bürger und Bürgerinnen und Kommunen aufgerufen, mitzuwirken. Das beginnt mit naturnahen Gärten, heimischen Sträuchern und Blühstreifen auf privatem und öffentlichem Grund, „wilden Ecken“ und Nisthilfen für Insekten bis hin zum Verzicht auf chemische Schädlingsbekämpfungsmittel. Aber auch im Bereich Lichtverschmutzung sind alle gefragt, ihren Anteil zu leisten und künstliche Beleuchtung im Außenbereich, insbesondere Himmelsstrahler, zu vermeiden. Im Begleitgesetz zum Volksbegehren wird auch die Beschränkung der Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden und von Werbeanlagen im Außenbereich festgeschrieben. Konkret soll nach 23 Uhr an Kirchen und Schlössern die Lichtbestrahlung abgeschaltet werden, eine Forderung, die für die Kirchenbeleuchtung in Oberpframmern bereits umgesetzt wurde.



### Oberpfaffenhofen rüstet um

Auch Straßenbeleuchtung hat einen Anteil am Artensterben. Die Umrüstung auf neue LED-Leuchten mit gerichtetem Licht und einer Farbtemperatur von 3000 Kelvin, sogenanntes warmweißes Licht, kann wesentlich zur Reduzierung der Lichtverschmutzung beitragen. Dank geringem Streulicht und der nicht vorhandenen UV-Strahlung gelten warmweiße LED-Leuchten als sehr insektenfreundlich. Eine Nachtabsenkung auf 50 Prozent der Leistung ist heute Stand der Technik und selbstverständlich Teil der Umrüstung, die noch in diesem Jahr angegangen und im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein soll.



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

### Schon dabei?

**RadelnforFuture – vom 29. Juni bis 19. Juli 2019**

Alle Infos unter [www.stadtradeln.de/oberpfaffenhofen](http://www.stadtradeln.de/oberpfaffenhofen)  
Pffaffenhofener Radel Touren unter „Aktuelles“ auf  
[www.energiewende-oberpfaffenhofen.de](http://www.energiewende-oberpfaffenhofen.de)



## Komm auf die Sonnenseite

Die Glonner haben es vorgemacht, ab Oktober haben auch die Pframmerner Bürgerinnen und Bürger die Chance, bei der Photovoltaik-Bündelaktion der Energieagentur Ebersberg-München dabei zu sein!

Was verbirgt sich dahinter? Es beginnt mit einer umfassenden Informationsveranstaltung mit einem unabhängigen Experten zum Potenzial der Solarenergie, zu Speichermöglichkeiten, wirtschaftlichen Aspekten bis hin zur Einbindung von Elektromobilität. Anschließend wird der genaue Ablauf der PV-Bündelaktion durch die MitarbeiterInnen der Energieagentur erklärt. Alle Interessierten erhalten eine individuelle Beratung. Bei allen, die danach an der Bündelaktion teilnehmen möchten, werden die zur Installation relevanten Informationen aufgenommen und die Anlage in Abstimmung mit den Teilnehmern individuell konfiguriert. Schließlich holt die Energieagentur bei den Mitgliedsunternehmen des Fördervereins für alle Anlagen gebündelt Angebote ein und bewertet sie. Bei einer weiteren Versammlung entscheiden sich die Teilnehmer mehrheitlich für einen, bei großem Projektumfang ggf. auch für zwei Anbieter. Danach können alle Teilnehmer das Angebot annehmen, bei Bedarf modifizieren oder ablehnen.

In Glonn kamen bei der PV-Nachfragebündelung stolze 250 Kilowatt Peak installierte Leistung zusammen. Damit können jedes Jahr über 100 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden. Knapp Dreiviertel der Teilnehmer kombinierten übrigens ihre neue Solarstromanlage gleich mit einem passenden Batteriespeicher.

Eine Beschreibung der Glonner Aktion kann man im Projekt des Monats nachlesen, zum Herunterladen unter [https://www.energieagentur-ebe-m.de/data/dokumente/projekt-des-monats/2019-01\\_PdM\\_Nachfragebündelung.pdf](https://www.energieagentur-ebe-m.de/data/dokumente/projekt-des-monats/2019-01_PdM_Nachfragebündelung.pdf)





Merken Sie sich bitte jetzt schon den Termin der Informationsveranstaltung vor:

**Fachgespräch Energiewende:  
Photovoltaik und Speicher –  
Tempomacher für Klimaschutz und Energiewende  
am Montag, 7. Oktober um 19 Uhr  
in der MZH in Oberpfarrmurn  
Referent: Hans Urban**

**Solarenergie für jedermann - die Sonnenseite auch für Mieter**

Für alle, die kein eigenes Dach haben und dennoch Strom aus der Kraft der Sonne ernten möchten, gibt es die sogenannten Balkon- oder auch Steckermodule. Die Systeme sind in den Niederlanden, in der Schweiz und in Österreich bereits seit einigen Jahren ohne Probleme im Einsatz. Weil in Deutschland erst etliche bürokratische Hürden zu überwinden waren, hat sich hier auch der Name Guerilla-PV etabliert. Dabei sind die Anlagen einfach, unkompliziert und sofort startbereit! Stellen oder hängen Sie Ihr Solarmodul an einen sonnigen Platz. Das Modul kann über einen speziellen Wechselrichter direkt an eine Steckdose in Ihrem Haushalt angesteckt werden – und schon fließt erneuerbarer Strom direkt in Ihren Haushaltsstromkreis und reduziert entsprechend den Strombezug vom Netzbetreiber. Für Anlagen bis 600 Watt (zwei Module) ist lediglich sicherzustellen, dass Ihr Zähler über eine Rücklaufsperre verfügt und die Anlage dem Netzbetreiber gemeldet wird. Die Deutsche Gesellschaft für Solartechnik informiert ausführlich über Guerilla-PV auf der eigens geschaffenen Internetseite [www.pvplug.de](http://www.pvplug.de)

**Der Arbeitskreis Energie Oberpfarrmurn bietet allen Interessierten eine Stecker-Solaranlage zum Ausleihen und Ausprobieren. Kontakt: [L.Thomas@t-online.de](mailto:L.Thomas@t-online.de)**

## ENERGIEPREIS 2019



Jetzt bewerben!  
Einsendeschluss  
2. August 2019

# ENERGIE PREIS 2019

ENERGIEWENDE EBERSBERG  
LANDKREIS  
EBERSBERG



Der Landkreis Ebersberg zeichnet 2019 bereits zum elften Mal vorbildliches Engagement für den Klimaschutz aus. Beiträge, die uns allen zugutekommen, sollen mit dem Energiepreis des Landkreises eine besondere Wertschätzung erfahren. „Gehören auch Sie zu den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmerinnen und Unternehmern oder Institutionen im Landkreis Ebersberg, die sich aktiv und engagiert für Klimaschutz einsetzen? Haben Sie ein Projekt oder eine Aktion umgesetzt, die in besonderer Weise die Energiewende voranbringt? Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung für den Energiepreis 2019 des Landkreises Ebersberg!“ so Landrat Robert Niedergesäß im aktuellen Aufruf.

Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder können unter Telefonnummer 08092 / 823 – 777 angefordert werden.

**Einsendeschluss: 2. August 2019**



## Großes Familienfest der Pframminger BRK Einrichtungen

In diesem Jahr luden das BRK Kinderhaus-, die BRK Kinderkrippe- und die BRK Mittagsbetreuung Oberpframmern zum Familienfest ins Kinderhaus ein. Zu Beginn eröffneten die Kinder des Kinderhauses das Fest mit dem Lied „Wir gehören zusammen“. Anschließend ließen die Kinder der Mittagsbetreuung das Publikum an ihrem coolen „Mittagsbetreuungs-Rap“ zur Melodie von Cordula Grün teilhaben.

In diesem Rahmen bedankten sich auch unter anderem die Eltern der Vorschulkinder bei dem Team des Kinderhauses für die tolle Aufführung beim Maifest mit Fotoalben zur Erinnerung und Lebkuchenherzen.

Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite und so wurden die großen Räume des Kinderhauses für verschiedene Aktivitäten genutzt. Egal ob Murmelbilder, Fotostation, Regenschirm-Hockey oder Kinderschminken – für jeden war etwas dabei.

Unterstützung bei diesem großen Fest bekamen die Teams von den Elternbeiräten.

Es war ein sehr schönes Fest!

In diesem Rahmen möchten sich die Teams der drei Einrichtungen noch einmal bei den Elternbeiräten und bei allen Familien, die sich am Salat- und Kuchenbuffet beteiligt haben bedanken.



## Aus dem Reich der Tiere:

Tintenfische gehören zur Klasse der „Kopffüßer“ innerhalb des Stammes der „Weichtiere“. Wie der Name schon andeutet, befinden sich die Arme direkt am Kopfteil des Tieres angeordnet. Tintenfische ernähren sich von Fischen und Krebsen, aber auch von anderen Weichtieren. Man unterscheidet zeh- und achtarmige Tintenfische.



Tintenfische sind sehr lernfähig und verfügen über ein Kurz- und Langzeitgedächtnis. Auch können sie Schmerz empfinden. Viele Tintenfische passen sich an ihren Lebensraum an, indem sie mit ihrer Haut Muster und Farben bilden, die die Umgebung imitieren. So können sie sich tarnen - mal als Korallenriff, mal als ein anderes Tier. Werden sie dennoch bedroht, können sie aus ihrem Tintenbeutel die durch eine spezielle Drüse gebildete Tinte verwenden, um Angreifer zu behindern.



### Basteltipp:

Kakteen aus bemalten Steinen für die Fensterbank.

Was braucht ihr:

- flachte Steine in verschiedenen Größen
- Acrylfarben in verschiedenen Grüntönen, weiß, türkis, gelb...
- Klarlack
- Kleine Blumentöpfe mit Sand und Steinchen gefüllt.



Arbeitsanleitung: Steine in verschiedenen Grüntönen grundieren. Nach dem trocknen mit Mustern wie auf dem Bild verzieren und evtl. mit kleinen Papierblumen verzieren. Mit etwas Klarlack bemalen und nach dem trocknen in die Blumentöpfe, die mit Sand gefüllt sind, hineinstecken. Fertig! Viel Spaß beim Nachmachen.



## **70 Jahre TSV Oberpfammern (1949 - 2019)**

### **Die Gründung des TSV**



Liebe Mitglieder und liebe Sportfreunde,

der TSV Oberpfammern feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Wie dem Augenzeugenbericht unseres Gründungs-mitgliedes Herrn Egon Heinzl zu entnehmen ist, war Oberpfammern im Jahre 1949 ein stilles, idyllisches und überwiegend landwirtschaftlich geprägtes Dorf, das, wie es in der damaligen Zeit üblich war, sehr viele Heimatvertriebene und Flüchtlinge aufgenommen hatte. Darunter befanden sich zahlreiche junge Männer, die Krieg und Gefangenschaft erlebt hatten und nun hier in Oberpfammern ihre neue Heimat fanden. Die Mobilität der damals jungen Leute war in der Nachkriegszeit zwangsläufig eingeschränkt, für sie gab es Entfaltungsmöglichkeiten auf sportlichem und kulturellem Gebiet nur im Ort oder der unmittelbaren Umgebung. Auf der Suche nach derartigen Betätigungsmöglichkeiten begegneten sich zwei aus dem Weltkrieg zurückgekehrte junge Männer, nämlich Josef Weinmüller und Josef Heinzl. Sie besprachen und überlegten, wie man in diesem kleinen Ort sportliche Aktivitäten realisieren könnte. Als Heimatvertriebene waren sie sich einig, dass zunächst erst engere Kontakte zur angestammten Bevölkerung gesucht werden mussten. Zur Verwirklichung ihrer Idee fanden sie in Dipl. Ing. Otmar Rodatus einen aufgeschlossenen, dynamischen und sportbegeisterten Freund und Mitstreiter, der das ins Auge gefasste Ziel konsequent ansteuerte. Zuerst galt es, Einheimische und Heimatvertriebene von dieser Idee zu gewinnen, denn ein Sportverein im Ort war bis dahin noch ein wenig bekanntes Gemeinwesen. Mit Leonhard Voglrieder, Paul Anderl, Kaspar Liebhart und anderen wurden verständnisvolle und weitsichtige Leute gewonnen, die dem künftigen Verein ideelle und materielle Hilfe versprachen. Schon vorher war es gelungen, mit der Inhaberin des „Alten Wirts“, Frau Maria Stadler, eine Absprache über die Bereitstellung einer Wiese als Sportplatzgelände zu treffen. Nach mehreren Vorbesprechungen und intensiver Informationsarbeit gelang es dann, Ende April 1949 die Gründungsversammlung des TSV Oberpfammern beim Alten Wirt abzuhalten und zugleich die Gründung des Vereins zu beschließen. Die erste Vorstandschaft wurde damals wie folgt gebildet: Vorstand Leonhard Voglrie-



der, Stellvertreter Otmar Rodatus, Schriftführer Josef Mähner, Kassier Egon Heinzl.

Nun wurde unter Führung von Otmar Rodatus ein umfangreiches Programm für das Gründungsfest entworfen, das im Juli ablaufen sollte. Mit einem für damalige Verhältnisse unvergleichlichen Werbeeinsatz vieler sportlich gesinnter Helfer wurde mit einem von Paul Anderl zur Verfügung gestellten Lieferwagen die nähere Umgebung bereist und die Bevölkerung über das bevorstehende Gründungsfest informiert und dazu eingeladen.

Zwischenzeitlich gründete sich eine Fußballmannschaft, die sich überwiegend aus heimatvertriebenen, schon etwas fußballerfahrenen Spielern zusammensetzte. Erster Trainer der Fußballmannschaft war Dr. med. Erwin Panzner, der eine Arztpraxis in Orthofen führte. Etwas später gelang es auch noch eine zweite Mannschaft und eine Schülermannschaft zu installieren.

Das Gründungsfest im Juli 1949 war ein sportliches Ereignis, das im gesamten Landkreis Ebersberg und darüber hinaus ein ungeahntes Interesse und Echo fand. Einheimische und Heimatvertriebene stellten sich ehrenamtlich als Helfer zur Verfügung und trugen so zum großartigen Gelingen des Festes mit über 2.500 Besuchern bei. Auch der Herrgott half mit und bescherte herrliches Wetter. Die Segnung des Sportvereins wurde in der Dorfkirche vom damaligen Ortspfarrer, Herrn Mehler, vorgenommen.

Nachmittags bewegte sich ein langer Festzug mit vielen Abordnungen und Sportlern von der Dorfmitte zum Sportplatz. Dort fanden dann sportliche Vorführungen, wie Leichtathletik, Turnen, Korbball der Frauen, Boxen und am Ende ein Fußballspiel statt. Zur Umrahmung spielte eine Musikkapelle und eine bekannte Jodlerin begeisterte das Publikum. Im engeren Umkreis fand das Gründungsfest sehr viel Anklang und verhalf dem TSV Oberpfraumberg zu gutem Ansehen. Das beabsichtigte Ziel, den Sportverein als Gemeinwesen im Ort zu integrieren, war damit erfüllt worden.

Im Laufe der Zeit fanden dann viele junge Menschen den Weg zum Sportverein, der ihnen neue Inhalte und Lebensfreude vermittelte. Auch auf kulturellem Gebiet war der TSV sehr rührig und entwickelte vielerlei Aktivitäten. Für literarisch Interessierte gab es Kulturabende mit Buchlesungen und anschließender Besprechung. Eine Theatergruppe und ein Gesangchor waren fester Bestandteil des Vereins, ebenso eine Schützenabteilung. Zum Programm der



**Vielseitiges und  
unterhaltsames  
Festprogramm  
beim Gründungsfest**





jährlich durchgeführten Weihnachtsfeier gehörte jeweils eine Theateraufführung, Chorlieder, ja selbst ein Gesangsquartett trug zur Unterhaltung bei. Damit avancierte der TSV zum Vermittler vielfältiger gesellschaftlicher Interessen und Aufgaben.

Nach der Euphorie der ersten Jahre folgten natürlich auch einige Durststrecken. Die Männer, die den Verein damals führten, waren oft in mehreren Sparten engagiert oder mussten sich, wie der Gründervater Otmar Rodatus, aus beruflichen Gründen aus der Vereinsarbeit zurückziehen. Als dann später Erwin Rodatus das Ruder übernahm, kam es wieder zu einer Belebung im Verein. Die Fußballelf stabilisierte sich und erreichte ein höheres Spielniveau. Stolz auf Erfolge, wie die Aufstiege in die B- und A-Klasse, aber vor allem in die Bezirksliga sind Beweise einer hervorragenden Vereinsarbeit. Auf Betreiben des damaligen Vorsitzenden Heinz Leopold wurde mit dem Bau von unserem heutigen Sportheim und Sportplatz am Kreuzer Weg begonnen und nach 2 Jahren Bauzeit 1967 fertiggestellt. Kurze Zeit später kamen auch noch zwei Tennisplätze dazu. 1968 wurde dann eine Tennisabteilung gegründet und mit dem Bau der Mehrzweckhalle fanden ab 1978 viele Sportler am Hallensport, wie Turnen, Gymnastik, TaeKwonDo, Tischtennis, Badminton usw. Gefallen. Grundlage dieser Vereinsgeschichte waren die großartigen Führungsgeschicke der früheren Vorstände Heinz Leopold und unseres Ehrenvorstands Theo Rottmayer, unter dessen Leitung mehrere Anbauten am Vereinsheim und Sportanlagenweiterungen umgesetzt wurden.

Mittlerweile hat sich die Mitgliederzahl beim TSV Oberpframmern vom Gründungsjahr mit 109 Mitgliedern bis heute auf knapp 1.100 Mitgliedern gesteigert. Lag Anfang der 70er Jahre der Jahresumsatz in der Vereinskasse noch bei 42.769,17 €, so werden nun wie im vergangenen Geschäftsjahr knapp 275.000,00 € umgesetzt.

Ziel des Vereins ist es, auch in der Zukunft, mit einem günstigen Beitragsgefüge Sport für jedermann möglich zu machen und mit Zusammenhalt und Kameradschaft einer großen Sportlerfamilie in einer gut geführten Sportgaststätte ein Zuhause zu bieten.

1. Vorstand Andreas Lutz





### Servus liebe Gemeinde

Wir blicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die letzten Monate zurück.



Zur Wachhüttneröffnung am Samstag, den 16.03.2019, holten wir pünktlich um 12 Uhr unseren neuen Maibaum aus dem Wald, an seinen 6-wöchigen Lagerplatz am Feuerwehrhaus. Vielen Dank an die Feuerwehr, die uns bei der Straßensicherung unterstützt hat.

Ab dieser Nacht musste der Maibaum von 18 Uhr bis 6 Uhr bewacht werden. Gestartet haben wir mit einer Wache der Burschen-Vorstandschafft.

Gefolgt sind viele Veranstaltungen für Jung und Alt, wie zum Beispiel Partys, Livebands, Seniorenkaffee, Steckerlfischessen, Frühschoppen, Ostereiersuche und Osterschnaps.

Besonders gut wurden unsere Schmankerl-Dienstage angenommen. Es gab von Kesselfleisch, Burger, Schweinshaxn, Grillhendl bis zu Ochsenfetzn fast alles was das Herz begehrt. Unsere kulinarischen Dienstage verdanken wir dem tatkräftigen und organisatorischen Einsatz von unserem Anstoss-Wirt „Tschäss“.

Neben der Organisation der Wachen und der Veranstaltungen galt es natürlich auch unseren Maibaum zu hobeln, zu schleifen und nicht zu Letzt, ihm seine schöne weiß-blaue Bemalung zu geben. Dies hat, wie schon all die letzten Maibäume zuvor, wieder unser „Baggi“, Georg Sedlbauer, übernommen. Unserem Baggi hier noch einmal ein herzliches Dankeschön.





Trotz der stressigen Maibaumzeit haben wir es aber geschafft, unser alljährliches Ramadama durchzuführen.

Sechs Wochen sind eine lange Zeit und gehen rückblickend doch schnell vorbei. Schon nahte die heiße Phase mit dem 1. Mai und wir begannen mit dem Zeltaufbau in der Siegertsbrunner Straße.

Dank zahlreicher Helfer, auch von außerhalb des Burschenvereins, haben wir es mit vereinten Kräften geschafft, alle Arbeiten termingerecht bis zum 1. Mai zu erledigen. Und schon war der Tag da, auf den wir alle hingearbeitet haben.

### **Finale:**

Nach zu wenig Schlaf (manche kamen erst um 2 Uhr ins Bett) traf sich zuerst die Vorstandschaft um 4 Uhr zur Zeltwachablöse und um 6 Uhr kamen dann alle Burschen im Zelt zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück zusammen.

Ab 9 Uhr startete der Festzug zur Ortsmitte, wo der Baum durch Pater Eginò den kirchlichen Segen erhielt.





Danach wurde der Maibaum nach den Kommandos vom „Grote“ Stephan Glas durch Muskelkraft aufgestellt. Vorsichtshalber wurde der Baum durch einen Bagger gesichert. Nach den Festreden wurde durch unseren 1. Bürgermeister Andreas Lutz ein Fass angezapft.





Anschließend kamen die traditionellen Tänze um den Maibaum. Bevor die Madl und Burschen unter Leitung von Stefanie Streifinger, fünf Volkstänze aufführten, erfreuten uns die Vorschulkinder mit zwei Kindertänzen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten während der Aufstellzeit und am Nachmittag die Pframminger Musi und am Abend „Son“ und die „Wadlbeisser“. Ganz Oberpframmern durfte einen sonnigen, wunderschönen Tag erleben. Wir feierten zusammen mit unseren Gästen ausgelassen bis in die Morgenstunden.

Ein Vergelts Gott unserem Herrgott, der es gut mit uns meinte: sonniges Wetter wie bestellt und ein unfallfreies Fest.

Fotos vom Maibaum machte uns Mia Huber. Wenn Ihr Interesse an den Bildern habt, wendet Euch bitte an Georg Broich.



Nach diesem gelungenen Fest, war die Überlegung der Burschen, dass wir auch den Bürgern der Gemeinde etwas zurückgeben wollen. Der beste Weg erschien uns, an Ortsvereine und für ein krankes Kind zu spenden.

Bei all unseren zahlreichen Helfern haben wir uns mit einer zünftigen Nachfeier am 1. Juni 2019 bedankt.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Pframminger für eure Unterstützung.**



Euer OBV





Da einige Gemeindemitglieder gefragt haben, was die Schilder am Maibaum bedeuten, folgt hier eine kleine Legende:

von links oben:

Gemeinde Oberpframmern  
Schreinerei  
Kunstschmied  
Gastwirtschaft  
Raiffeisen Bank  
Forstwirtschaft  
Hufschmied  
Bäckerei  
Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern  
Autofelle-Schmidt  
Freistaat Bayern  
Burschenverein Oberpframmern

von oben rechts:

Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern  
Schneiderei  
Druckerei  
Metzgerei  
Friseur  
Schützengesellschaft „Bussard“  
Malerei  
Landwirtschaft  
Andreaskreuz/Kirche  
Spenglerei  
Sudetendeutsche Landsmannschaft  
TSV Oberpframmern





## **Liebe Gartlerinnen und Gartler,**

die Rückschau auf die Maibaumzeit überlassen wir den Burschen. Von uns nur soviel : „*Die Maibaumwache hat uns riesigen Spaß gemacht!*“

Ich denke das machen wir in fünf Jahren wieder.



Der OBV hat sich nicht lumpen lassen und uns, bei einer feierlichen Scheckübergabe, eine großzügige Spende übergeben.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich beim Burschenverein Oberpfälzern.

## **Krautgärten**

Mit etwas Verspätung wegen schlechter Witterung konnten die Krautgärtner ihre Flächen übernehmen. Der Start war etwas holprig und dann hat uns noch der Starkregen überschwemmt. Mittlerweile sind alle Schäden beseitigt und das Feld mit Wasser, Kompostanlage, Wildschutzzaun und Unterstellmöglichkeit für Geräte fertiggestellt.

Wer vorbei kommt, sieht uns schon eifrig werkeln und die Pflanzen wachsen und gedeihen.

Für Spätentschlossene - es sind noch einzelne Parzellen zu haben.





### „Bleame und Gmias“ - Pflanzentauschmarkt

Am 11. Mai 2019 fand zum ersten Mal der Pflanzentauschmarkt in der Mehrzweckhalle statt. Trotz schlechtem Wetter waren viele Gartler gekommen um Pflanzen zu tauschen.

Es gab mehrjährige Pflanzen (Aster, Christrosen, Hauswurz, Rudbekia, ...), Gemüsepflanzen (Tomaten in vielen Sorten, Gurken, Kürbisse, Paprika, Zucchini), einjährige Sommerpflanzen (Büschelschön, Jungfer im Grünen, Kornblumen, Malven, Schmuckkorbchen, Ziertabak, Zinnien) und Kübelpflanzen (Afrikanische Schmucklilie, Dahlienknollen, blühende Clivien). Sogar Pflanzgefäße fanden neue Besitzer.

### Sonnenblumenwettbewerb für Kinder

Heuer veranstaltet der GBV einen Wettbewerb für Kinder: Wer hat die größte Sonnenblume. Dazu war geplant, dass sich alle Kinder von 3 Jahren bis 10 Jahren Sonnenblumensamen beim GBV am Pflanzentauschmarkt holen sollten. Da am selben Tag im Kinderhaus ein großes Fest stattfand, hatte Frau Schotte die Idee, dass die Kinder ihre Samen im Kinderhaus erhalten.



Unser herzlicher Dank geht an das Team des Kinderhauses unter Leitung von Frau Anja Schotte und besonders an den Elternbeirat, der die Sonnenblumensamen wunderschön verpackte und die Verteilung übernahm.

Liebe Eltern,

bitte meldet Euch bis **20.09.2019** bei Angela Broich, Tel. 2690 oder per e-Mail [GBV-Oberpframmern@t-online.de](mailto:GBV-Oberpframmern@t-online.de) und teilt mit, wie hoch die Sonnenblume Eurer Kinder gewachsen ist. Wir kommen persönlich um die größten Sonnenblumen zu messen.

Preisverleihung ist am **5. Oktober 2019**, um 14.00 Uhr, an der Mehrzweckhalle beim „Bleame und Gmias“ Pflanzentauschmarkt des GBV.

Es gibt für die Altersgruppe 3 – 6 Jahre und 7 – 10 Jahre je drei Preise.

Wir sind gespannt wer als Sieger hervorgehen wird.

Weitere Informationen könnt Ihr unserer Homepage entnehmen.



**Gartenstunde bei Pia Glas am 5. Juli 2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Wir freuen uns, dass wir im Garten von Pia Glas zu Gast sein dürfen. Alle interessierten Mitglieder des GBV sind herzlich eingeladen, sich den wunderschönen Hanggarten in Esterndorf Nr. 14 anzusehen.

**Ausflug nach Oberschleißheim am 10. Juli 2019 ab 13.00 Uhr**

Unser diesjähriger **Sommerausflug** geht zum Schloss Schleißheim. Dort nehmen wir zuerst an einer Führung durchs Schloss teil und anschließend kann jeder den Schlossgarten und weitere Schlösser besichtigen. Auf dem Gelände befindet sich die „Schlosswirtschaft Oberschleißheim“ mit Blick aufs Schloss.

Es sind noch Plätze frei.

Fahrtpreis incl. Eintrittskarte und Führung: 20,00 €

Treffpunkt wie immer am Maibaum. Rückkehr ca. bis 19.00 Uhr

**Kräuterbuschen binden am 14. August 2019 für Mariä Himmelfahrt**

Der GBV beteiligt sich wieder am Ferienprogramm des Fördervereins Pframminger Kinder und bindet mit Ferienkindern Kräuterbuschen für Mariä Himmelfahrt.

Dazu suchen wir noch erfahrene Kenner/Innen des Brauches, die bereit wären, den Kindern zum einen **die Bedeutung und Verwendung der einzelnen Pflanzen und** zum anderen **den Sinn und Hintergrund des Brauches** zu erklären.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und viel Erfolg im Garten.

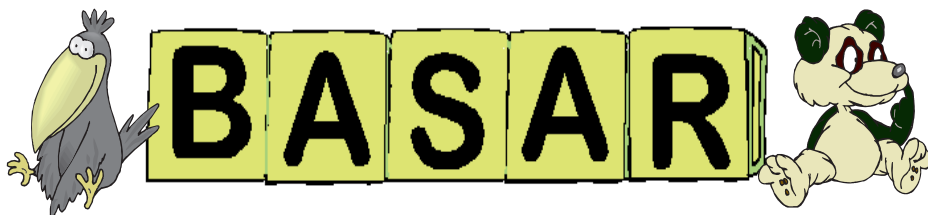
Viele Grüße  
Angela Broich

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpfarrmarn e.V.  
e-mail: [GBV-Oberpfarrmarn@t-online.de](mailto:GBV-Oberpfarrmarn@t-online.de),  
home-page: [Gartenbauverein-Oberpfarrmarn.de](http://Gartenbauverein-Oberpfarrmarn.de)  
Angela Broich 08093/2690 oder Angelika Hauser 08093/5583)





Unser nächster



**11. und 12. Oktober 2019**  
**in der MZH**

[www.basar-team-oberpframmern.de](http://www.basar-team-oberpframmern.de)

<https://www.facebook.com/BasarTeamOberpframmern>





## **Förderverein Pframminger Kinder e.V.**



### **O'gschafft...**

...hat der Förderverein einen echten Knüller für die Kleinen: eine neue Baby-schaukel für den Spielplatz. Und damit sich auch die Mamas oder Papas beim Anschubsen nicht langweilen, sondern einen kleinen Ratsch halten können, gibt es gleich zwei Schaukeln nebeneinander. Aufgestellt werden sie von der Gemeinde.

Wir wünschen allen kleinen Pframmingern ganz viel Spaß beim Schaukeln!



### **Aufbassd...**

...ham ma aa, nämlich auf den Maibaum, und das sehr gut - er wurde nämlich während unserer Wache nicht geklaut. Wir haben unsere Pflichten natürlich sehr ernst genommen. Auf den Wachgängen haben wir keine Diebe sondern nur Knutscher entdeckt – und die Gäste wurden bis zum Schluß bestens bewirtet.



Um sechs Uhr morgens konnten wir dann den Baum erschöpft aber sehr zufrieden in die Obhut der Burschen zurückgeben.

## Förderverein Pframminger Kinder e.V.



### G'schbent...

...is aa worn. Als wir von Noah Macheleidts Spendenaufruf für eine Delfintherapie gelesen haben, war klar: der Förderverein Pframminger Kinder beteiligt sich, denn hier können wir ein Pframminger Kind ganz konkret in einer sehr wichtigen Angelegenheit unterstützen.

500 Euro gab es vom FöV. Wir freuen uns sehr, dass durch die vielen Spender die Kosten für die erste Therapie schon gedeckt sind.

Das ganze FöV-Team wünscht Noah von Herzen alles Gute und tolle Ergebnisse bei den Delfinen!

Auch für die Folgetherapien fallen hohe Kosten an. Das Spendenkonto für Noah lautet:

Kontoinhaber: Dolphin aid e.V., Stadtparkasse Düsseldorf,

IBAN: DE52 3005 0110 0020 0024 24

Verwendungszweck: Noah Nepomuk Macheleidt.

**Ein Herz für alle Pframminger Kinder**



Im Förderverein Pframminger Kinder sind alle Kinder aus dem Ort herzlich willkommen. Wir möchten deshalb auch gezielt Familien ansprechen, bei denen das Geld knapp ist – weil die Eltern keine Arbeit haben, weil viele Geschwisterchen da sind, Gründe gibt es genug... deswegen unser Aufruf:

Wendet euch vertrauensvoll an eins unserer vier Vorstandsmitglieder (Nicole Jungwirth, Anita Forster, Katharina Redler, Eva Wächter) und wir finden einen Weg!!!



## **Förderverein Pframminger Kinder e.V.**



### **Machts mid! Steigts ei! Seids dabei!**

Liebe Pframminger, das Ferienprogramm und auch unsere anderen Veranstaltungen (Dorffest, Bastelstube, Familienkonzert, Adventsbetreuung...) lebt von der Mithilfe Vieler.

Leider wird es für uns immer schwieriger, Unterstützung zu finden. Bei altgedienten Helfern wachsen die Kinder aus dem Förderverein heraus, und der Nachwuchs fürs Team fehlt.

Wir möchten keine Abstriche machen! Wir möchten unseren Pframminger Kindern weiterhin tolle Angebote machen!

Wir brauchen euch! Für eine schöne Familienzeit in einem familienfreundlichen Ort.

Wer bei uns mitmachen möchte ist herzlich willkommen, spricht einfach eins unserer Team-Mitglieder an – oft zu erkennen am türkisfarbenen FÖV-Shirt! Mia gfrein uns auf eich!





## Förderverein Pframminger Kinder e.V.



### Veranstaltungen Sommer 2019

**14.07.2019 Abholung und Bezahlung der Ferienpässe**  
9:30 – 10:30 Mehrzweckhalle

**27.07. bis 08.09.2019 Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche**  
von 4 bis 16 Jahren

**07.09.2019 Pframminger Wiesen**  
Alle Pframminger sind herzlich willkommen, wenn wir unseren Kindermaibaum aufstellen!

**03.10.2019 Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme**  
Familienkonzert mit viel Spaß und guter Laune

Kontakt: Nicole Jungwirth, [n.jungwirth@oberpframmmern.com](mailto:n.jungwirth@oberpframmmern.com), 08093/905299

### Abholung der Ferienpässe 2019

**Sonntag 14. Juli, 9:30 - 10:30 Uhr,  
Mehrzweckhalle**

Wie immer gibt es die Ferienpässe nur zu diesem Termin, also schreibt ihn euch hinter die Ohren! Wenn ihr selbst verhindert seid, könnt ihr Freunde oder Verwandte beauftragen, eure Pässe abzuholen.

Letzte freie Plätze für Kurzentschlossene gibt es auch noch!

## Förderverein Pframminger Kinder e.V.



### Bleame und a Baam

Damit die Bienen im Dorf wieder reichlich Futter finden, luden Gartenbauverein und FöV die Pframminger Kinder zum Pflanzen und Basteln ein. Gemeinsam mit den fleißigen Gartlern wurden Blumenkästen bepflanzt, die mit ein bisschen Pflege bald in den schönsten Farben erblühen sollen.



Außerdem wurde emsig gemalert, geklebt, gehämmert und gewerkelt, bis jedes Kind am Ende einen eigenen Maibaum mit nach Hause nehmen konnte. Schaut euch doch beim Spaziergang im Ort einmal um, bestimmt entdeckt ihr den einen oder anderen Kindermaibaum in den Gärten.

Wer die nächste Bastelaktion garantiert nicht verpassen möchte, schreibt am besten sofort eine Mail an Nicole: [n.jungwirth@oberpfram-mern.com](mailto:n.jungwirth@oberpfram-mern.com), dann bekommt ihr rechtzeitig eine Einladung!





## TSV Oberpfarrmerring

Sportangebot Sommer 2019



Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
<b>Montag</b>	8:30 - 9:30 Uhr	<b>Zumba® Fitness</b>	Kinderkrippe	Nicole Schnabl
	13:50 - 15:30 Uhr	<b>Montessori-Schule</b>	Mehrweckhalle	
	15:45 - 17:00 Uhr	<b>Eltern - Kinderturnen</b>	Mehrweckhalle	Alex Rochow
	18:00 - 19:00 Uhr	<b>Mädchenturnen</b> <i>ab 10 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19:00 - 20:00 Uhr	<b>Damengymnastik</b>	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	20:00 - 21:15 Uhr	<b>bodyART</b>	Mehrweckhalle	Beate Feist
<b>Dienstag</b>	8:00 - 9:00 Uhr	<b>Fit und Fun</b>	Mehrweckhalle	Beate Feist
	9:00 - 10:00 Uhr	<b>Seniorengymnastik</b>	Mehrweckhalle	Beate Feist
	13:30 - 15:30 Uhr	<b>Seniorentanz</b>	Mehrweckhalle	Kreisbildungswerk
	17:00 - 18:00 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> <i>Kinder 5 - 8 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18:00 - 19:30 Uhr	<b>Karate</b> <i>Jugend und Erwachsene</i>	Kinderkrippe	Ingo Freese
	18:15 - 19:30 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> <i>Jugend 8-14 (alle) + Kinder ab 6 Fortgeschritten</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19:45 - 21:15 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19:30 - 21:30 Uhr	<b>Tischtennis</b> <i>Jugend/Erwachsene</i>	Mehrweckhalle	Werner Faust
<b>Mittwoch</b>	15:30 - 16:30 Uhr	<b>Tanzgruppe „MiniMagics“</b> <i>ab 4 Jahren</i>	Mehrweckhalle	Aneka Böttinger
	15:30 - 16:30 Uhr	<b>Tanzgruppe „TanzKids“</b> <i>ab 1. Klasse</i>	Kinderkrippe	Manuela Schneider
	18:00 - 19:00 Uhr	<b>Wirbelsäulengymnastik</b>	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19:00 - 20:00 Uhr	<b>Funktionelles Training</b>	Mehrweckhalle	Beate Feist
	19:30 - 20:30 Uhr	<b>Zumba® Gold</b>	Kinderkrippe	Nicole Schnabl
	20:00 - 22:00 Uhr	<b>Badminton</b>	Mehrweckhalle	Florian Teschauer
<b>Donnerstag</b>	16:00 - 17:00 Uhr	<b>Zumba® Kids</b>	Kinderkrippe	Nicole Schnabl
	17:00 - 18:00 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> <i>Kleinkinder alle 3 - 4 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18:15 - 19:30 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> <i>Jugend alle 8 - 14 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19:45 - 21:15 Uhr	<b>Tae Kwon Do</b> <i>Jugend und Erwachsene ab 15 Jahre</i>	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18:00 - 21:00 Uhr	<b>Karate</b> <i>Jugend und Erwachsene</i>	Kinderkrippe	Ingo Freese
<b>Freitag</b>	8:30 - 9:30 Uhr	<b>Rückentraining</b>	Mehrweckhalle	ÜL: Beate Feist
	16:00 - 17:00 Uhr	<b>Kinderturnen</b> <i>3 - 4 Jahre</i>	Mehrweckhalle	ÜL: Ruth Männer
	17:00 - 18:00 Uhr	<b>Kinderturnen</b> <i>5 - 8 Jahre</i>	Mehrweckhalle	ÜL: Ruth Männer
	17:00 - 18:00 Uhr	<b>Zumba® Fitness</b>	Kinderkrippe	ÜL: Nicole Schnabl
	19:00 - 19:30 Uhr	<b>TAI CHI Basic</b>	MZH / Kinderkrippe	ÜL: Volker Petersen
	19:30 - 21:00 Uhr	<b>TAI CHI / QI GONG</b>	MZH / Kinderkrippe	ÜL: Volker Petersen

**Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfarrmerring**

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Münchener Str. 16



## TSV Oberpframmern e.V. Wanderprogramm 2019

### 2. Halbzeitprogramm August bis November

#### Donnerstag, 01.08.2019 \*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim \* Gehzeit ca. 4 Std. \* ca. 400 Hm

Wir fahren über Thiersee nach Mitterland zum Gasthof Schneeberg. Von dort wandern wir ca. 350 Hm hinauf zum Höhlensteinhaus. Bevor wir einkehren gehen wir noch weiter zum Feuerköpfl und genießen eine wunderschöne Aussicht auf den Inn. Auf dem Rückweg ist noch ein Abstecher zur Kala-Alm geplant.

**Leitung: Rosi Sigl, Tel.: 08093/4074**

#### Donnerstag, 05.09.2019 \* Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim \* Gehzeit ca. 3,5 Std. \* ca. 550 Hm

Von Stuben (an der Straße zum Achensee) führt uns ein abwechslungsreicher Steig hinauf hzu den Ruinen der Hochalm. Dort machen wir die Mittagspause (Brotzeit u. Getränke mitbringen). Eine Variante zum Abstiegsweg führt uns zurück nach Stuben.

**Leitung: Manfred Spiess, Tel.: 08093/4948**

#### Donnerstag, 10.10.2019 \* Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim \* Gehzeit 5 Std. \* ca. 700 Hm

Ziel ist Samerberg auf die Hochries über den Moserboden. Von der Talstation der Hochriesseilbahn gehen wir über den Moserboden zur Wimmeralm, vorbei an den Seiten-Almen zum Hochries-Gipfel. Mittagseinkehr in der Hochrieshütte. Nach ausgiebiger Rast geht es auf demselben Weg wieder zurück zum Parkplatz. (Es besteht auch die Möglichkeit bis zur Mittelstation mit der Seilbahn zu fahren).

**Leitung: Norbert Arens, Tel.: 08093/9360**

#### Donnerstag, 07.11.2019 \* Treffpunkt: 10.00 Uhr am Maibaum

Eine Radtour zur „Kugleralm“ bei Deisenhofen (insges. Ca. 45 km) mit dortiger Einkehr. Wetterbedingt alternativ eine Wanderung in der Umgebung von Oberpframmern.

**Leitung: Manfred Spiess, Tel.: 08093/4948**

**Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.  
Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften!  
Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen**







## **Herzliche Einladung zur Familienwallfahrt**

**am 15. September 2019**

### **Komm, wir gehen gemeinsam...**

Ein Kindergarten-, Schul-, oder Ausbildungsjahr stellt immer wieder neue Anforderungen an die gesamte Familie – so wie jeder von uns immer wieder vor verschiedensten neuen Herausforderungen und Situationen im Leben steht. Deshalb lautet das Thema unserer Familienwallfahrt im Pfarrverband Moosach:

„Komm, wir gehen gemeinsam...“ um gemeinsam Gottes Segen zu erbitten. Von den Jüngsten bis zu den Ältesten in unserem Pfarrverband sind alle herzlichst dazu eingeladen.

Weitere Informationen werden im Wochenbrief, Aushang und auf der Homepage mitgeteilt.



## Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten.

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich. (Montag 9.00-11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr)

Unsere Termine:

**Vorschulkinder (15.00 – 16.00 Uhr) / 1. & 2. Klasse (16.30 – 17.30 Uhr)**

Donnerstag, 26. September 2019

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Donnerstag, 21. November 2019

Donnerstag, 19. Dezember 2019



**3. & 4. Klasse (16.00 – 17.00 Uhr)**

Montag, 16. Dezember 2019

Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer.  
Euer Bücherei-Team

**Zum Vormerken: In den Herbstferien findet wieder unser Ferienprogramm statt.**



Der Umzug der Gemeindebücherei von der Siegerstbrunner Str. in die Münchner Str. jährt sich nun schon zum 10. Mal!

Das wollen wir feiern! Darum laden wir alle Oberpfarrmerner – Groß und Klein –



**am 11. Oktober 2019**

ab 15.00 Uhr herzlich ein, in die Bücherei zu kommen und mit uns zu feiern!

Es gibt einen großen Bücherflohmarkt, Bilderbuchkino und vieles mehr.

Wir freuen uns ganz besonders, dass ab 19.00 Uhr

**die Band G:móre**

die Jubiläumsfeier abrundet.

---

**Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen**

**Österreichische Melange – kurze Geschichten  
und Kurzgeschichten von todernst bis heiter**

**am Mittwoch, 23.Oktober 2019,  
um 19.30 Uhr  
in der Gemeindebücherei**

**Referent: Wolfgang Hager**



*Bildnachweis: Kreisdokumentation Ebersberg*

Bei diesem Foto dürfte es sich um eines der ältesten Bilder von Kirche und Maibaum handeln. Der Maibaum stand damals in der Kreuzung Glonner- und Egmatinger Straße. Dieses Bild hat insofern Seltenheitswert, da am Baum anstatt der Zunftzeichen Kreuzwegsymbole angebracht waren.



Bildnachweis: Ch. Rausch

Diese Teilansicht einer Ansichtskarte zeigt ebenfalls den Maibaum am bereits vorher beschriebenen Standort. Es könnte sich dabei evtl. um den gleichen Baum handeln, allerdings aus anderer Perspektive. Die Karte wurde 1899 postalisch verschickt.

Ein weiterer Standort des Maibaums war zur Kriegszeit die Kreuzung Münchner- und Zornedinger Str. Der Baum stand mittig zwischen Alten Wirt, Bäckerei und Hillhuberhof. Der Baum trägt keine Zunftzeichen, allerdings war an der Spitze das Symbol des Naziregimes befestigt. Die Aufnahme stammt vermutlich aus dem Jahr 1937. 1947 wechselte der Standort wieder an seinem früheren Platz in der Kreuzung Glonner- und Egmatinger Straße. 1970 wurde der Maibaum erstmals an der heutigen Stelle aufgestellt.



Bildnachweis: Ch. Rausch



Ortsverband Glonn

### Jahresüberblick 2019

**Liebe Mitglieder des Ortsverbandes Glonn**

Für das Jahr 2019 stehen bereits folgende Termine fest, die Sie sich bitte notieren:

- **11.07.19 Sommerfest im Café Schwaiger**
- **07.09.19 Ausflug an den Ammersee mit Schifffahrt.  
Vorher Erzabtei St. Ottilien mit Mittagspause.**
- **26.10.19 Jahreshauptversammlung im Café Schwaiger**
- **30.11.19 Adventsfeier im Café Schwaiger**

Genauerer zu den Veranstaltungen wird rechtzeitig im Heimatteil des Münchner Merkur bekanntgegeben.

Bei Fragen und Anmeldungen zu den Ausflügen wenden Sie sich bitte an:

**Kathi Klingseis: 08093/4456    oder    Eva Wimmer-Prabst: 08093/4479**

**Die Vorstandschaft**

## **OBERPFRAMMERN hilft!**



Unter diesem Motto wurde spontan die Hilfsaktion für den kleinen Noah von vielen unserer Ortsvereine und Organisationen unterstützt.

Der kleine Noah Macheleidt erlitt gleich nach der Geburt einen Schlaganfall. Viele Operationen, Krankenhausaufenthalte und Therapiestunden folgten. Anfangs gaben ihm die Ärzte nur wenige Überlebenschancen. Aber der kleine Noah ist ein Kämpfer und mittlerweile ein munterer sechsjähriger Junge, der noch in diesem Jahr eingeschult wird. Seit dem Schlaganfall ist Noah halbseitig gelähmt und dadurch in seinen Bewegungen stark eingeschränkt. Eine Bein- und Handschiene stärken seine schwachen Gliedmaßen. Durch Bewegungstherapien macht Noah zwar kleine Fortschritte aber von einer Delfintherapie erhofft sich die Familie einen weiteren Schub in Richtung Verbesserung der Feinmotorik. Viele positive Berichte hierzu gibt es bereits, die Anlass für die Familie waren, sich hier zu bewerben. Aber eine solche Therapie kostet sehr viel Geld.

Angeregt durch eine Freundin der Familie wurde ein Presseaufruf gestartet und neben vielen kleinen Spenden haben sich auch spontan einige unserer örtlichen Vereine und Organisationen wie Förderverein, Freiwillige Feuerwehr, TSV, Basarteam, Bastelteam, der Burschenverein und nicht zuletzt die Pfarrgemeinde dazu entschieden, hier ebenfalls zu helfen und zu spenden. Mittlerweile ist die benötigte Summe zusammen und ein Therapieplatz für August 2019 genehmigt.

Wir wünschen Noah viele positive Erfahrungen mit den Delfinen und hoffen, dass er dadurch einen großen Schritt in ein unbeschwerteres Leben erlangen kann.



**Wir sind an Ihrer Seite – von der Prävention  
über die Diagnostik zur Therapie und der Nachsorge**

Zahnarztpraxis Dr. Nicola Jubitz  
Soiherweg 8 - über dem Kindergarten  
Oberpfammern  
Tel: 08093/906020



[www.zahnarzt-oberpfammern.de](http://www.zahnarzt-oberpfammern.de)  
Dr. Nicola Jubitz & Team



## Arztpraxis Oberpfammern

**Dr. med. M. Brundobler**  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13  
85667 Oberpfammern  
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35,  
Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebscreening, psychosomat. Grundver-  
sorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung  
§ 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr  
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

**Die Praxis ist geschlossen vom Mittwoch 14.08.2019 bis ein-  
schließlich Mittwoch 04.09.2019.**





## Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberframmern

Juli bis Dezember 2019

Juli 2019		
Fr.	05.07.19	Bücherei – Flohmarkt 15.00 – 17.00 Uhr
Fr.	05.07.19	TSV – 70 Jahre Jubiläum 18.00 Uhr Kirche/Festzug/ MZH
Sa.	06.07.19	TOP 15 – Jugendturnier Sportplatz
Mi.	10.07.19	GBV – Sommerausflug nach Schloss Schleisheim TP 13.00 Uhr Maibaum
Sa.	13.07.19	Löwenfreunde – Jahreshauptversammlung um 18.60 Uhr Vereinsheim
So.	14.07.19	OBV – Leonhardifahrt – Abfahrt 7.30 TP Maibaum
So.	14.07.19	FöV – Abholung der Ferienpässe in der MZH von 9.30 – 10.30 Uhr
Fr.	19.07.19	FFW – Cuba Night am Feuerwehrhaus – 20.00 Uhr
So.	21.07.19	FFW – Zweirad-Oldtimertreffen und Gartenfest am Feuerwehrhaus ab 10.00 Uhr
Do.	25.07.19	Seniorenkaffee - 13.30 Uhr Stüberl der MZH
Sa.	27.07.19	FöV – Auftakt Ferienprogramm: Waldrallye 9.30 Uhr -TP Funbox
August 2019		
Do.	29.08.19	Seniorenkaffee – 13.30 Uhr Stüberl der MZH
September 2019		
Sa.	07.09.19	FöV – Pframminger Wiesn – Abschlussfest Ferienprogramm an der MZH



Fr.	13.09.19	SG – Anfangsschießen 18.30 Uhr Schützenheim
So.	15.09.19	PG - Familienwallfahrt
Mi.	18.09.19	Herbstkartellsitzung 19.30 Uhr Sportheim
<b>Oktober 2019</b>		
Do.	03.10.19	FöV – Familien-mit-mach-Konzert in der MZH 15.00 – 17.00 Uhr
Sa.	05.10.19	GBV – Pflanzentauschbörse „Bleame u. Gmias“, MZH von 14.00 – 15.00 Uhr
Fr.	11.10.19	Bücherei – 10-Jahre Bücherei in der Münchener Straße ab 15.00 Uhr Bücherflohmarkt, Bilderbuch- kino u.v.m. ab 19.00 Uhr spielt die Band „G:móre“
Fr.	11.10.19	BTO – Herbstbasar – Abgabe MZH 16.30 – 18.00 Uhr
Sa.	12.10.19	BTO – Herbstbasar – Verkauf MZH ab 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	23.10.19	Bücherei-Vortrag „Österreichische Melange...“ 19.30 Uhr
Do.	31.10.19	Seniorenkaffee – 13.30 Uhr Stüberl der MZH
<b>November 2019</b>		
Fr.	15.11.19	GBV – Herbstversammlung 19.00 Uhr Sportheim
Fr.	15.11.19	FöV – Bastelstube Mittagsbetreuung 15.00-18.00 Uhr
Sa.	16.11.19	SuK – Kriegerjahrtag ab 18.00 Uhr
Fr.	22.11.19	Bürgerversammlung 19.00 Uhr MZH
Fr.	22.11.19	FöV – Bastelstube Mittagsbetreuung 15.00-18.00 Uhr
Sa.	23.11.19	Seniorenachmittag –14.00 Uhr im Sportheim
Do./ Fr.	28./29.11.19	SG – Weihnachtsschießen ab 18.30 Uhr Schützenheim



Sa.	30.11.19	HKV – Adventsmarkt MZH und Vorplatz ab 14.00 Uhr
<b>Dezember 2019</b>		
Sonn- tage	01./08./15. u. 22.12.19	OBV – Glühweinstand Gemeindegrundstück Orts- mitte
Fr.	06.12.19	SG – Weihnachtsfeier 19.00 Uhr Sportheim
Sa.	07.12.19	OBV Jahreshauptversammlung und Weihnachts- feier 18.00 Uhr Sportheim
Sa.	07.12.19	FöV – Adventsbetreuung-Mittagbet. 9.30 – 14.00 Uhr
Fr.	13.12.19	GBV – Ausflug Christkindlmarkt Tüssling – TP Maibaum 13.00 Uhr

- FFW= Freiwillige Feuerwehr  
SG= Schützengesellschaft  
S.u.K.= Soldaten und Kriegerkameradschaft  
OBV= Burschenverein  
TSV= Turn und Sportverein  
GBV= Gartenbauverein  
HKV= Heimat und Kulturverein  
FöV= Förderverein Pframminger Kinder  
BTO= Basar Team Oberpfammern  
PG= Pfarrgemeinderat

